

	<p>Objekt: Mainz: Gerlach von Nassau</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255713</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Lilie.

Rückseite: Stehender Johannes der Täufer mit Kreuzstab. Rechts Mainzer Rad, links Adler.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1354-1365
	wer	
	wo	Eltville am Rhein
Hergestellt	wann	1354-1365
	wer	
	wo	Miltenberg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Wittlich
Beauftragt	wann	
	wer	Gerlach von Nassau (1322-1371)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Stadt Wittlich
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Floren (Goldgulden)
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 35 (Vs.)/36 (Rs.).
- U. Klein, Die deutsche Goldguldenprägung nach Florentiner Vorbild und der Florinus Mildenbergensis (mit einem Katalog der deutschen Florene), NNB 53, 2004, 341-363 Nr. 38 (Elville, datiert 1360-1365)..